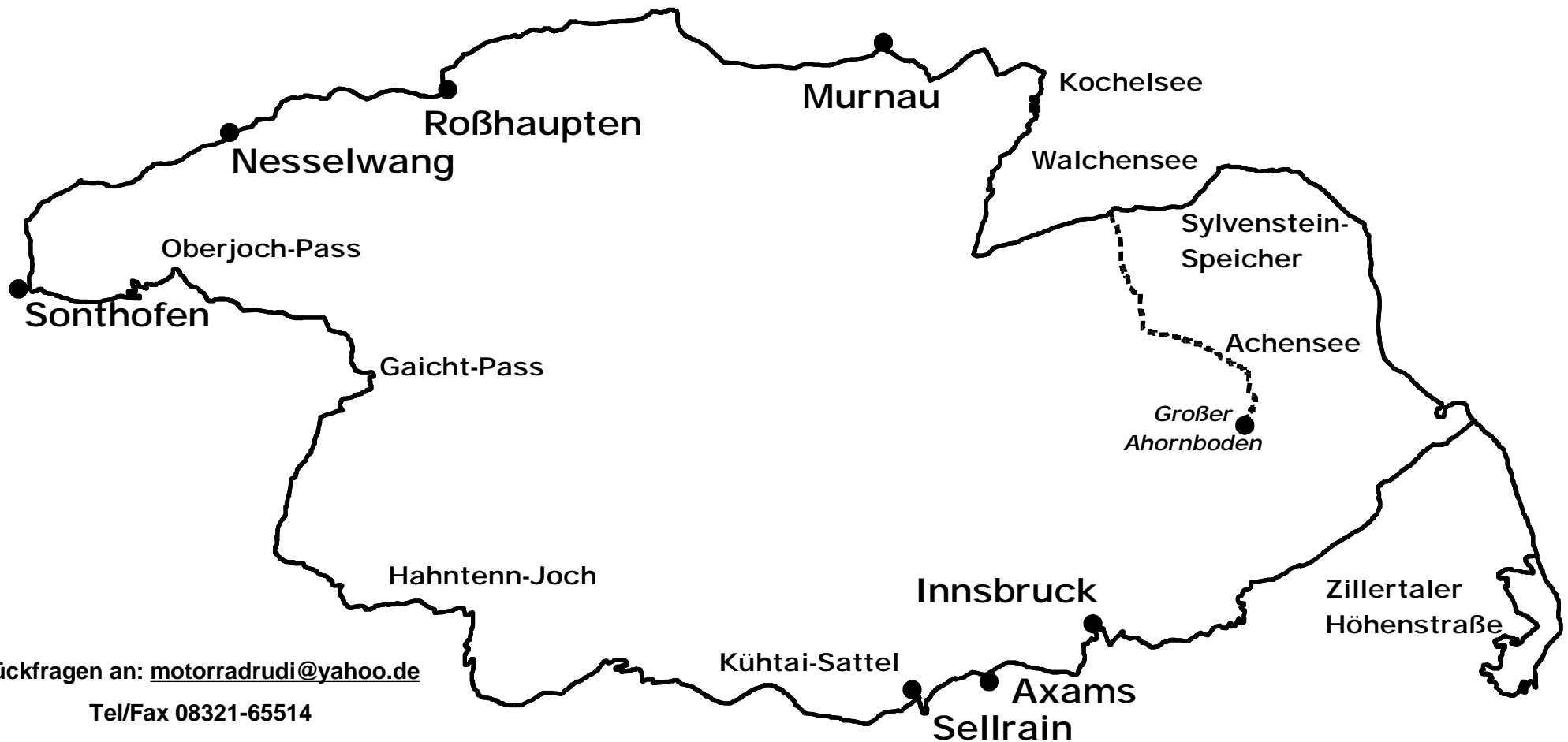


**kurze Tourenbeschreibung/Streckencharakteristik:** Die Tour zur Zillertaler Höhenstraße stellt mit 472 km sowohl an die Ausdauer, als auch an das fahrerische Können besondere Anforderungen. Die Tour ist daher nichts für „Treffen-wir-uns-um-11-Uhr-Leute“ oder „Bergaufbremser“. Von Sonthofen führt der Weg zunächst durch das Tannheimer Tal zum Hahntennjoch. Weiter geht es Richtung Ötztal. An der 1. Abzweigung zum Kühtai wird noch vorbeigefahren um dann die landschaftlich sehr schöne Strecke hinauf Richtung Haimingerberg zu nehmen. Über den Kühtai-Sattel führt der Weg bis Sellrain. Dort geht eine Abzweigung nach rechts ab Richtung Axams. Über Axams und Mutters geht es hinab nach Innsbruck. Kurz rechts ab und gleich wieder den Stadtrummel verlassen hinauf nach Aldrans und Rinn. Über Volderwald und Schwaz führt der Weg Richtung Zillertal. Dort dem Wegweiser nach Kaltenbach folgen und steil bergauf führt der Weg zur Zillertaler-Höhenstraße. Die Zillertaler Höhenstraße ist neben der Großglockner-Hochalpenstraße sicherlich eine der schönsten und spektakulärsten Panoramastraßen Österreichs, ist allerdings nicht so breit ausgebaut und gut gepflegt. Vielmehr führt die Straße auf insgesamt ca. 37 km zunächst von ca. 550 m Höhe auf ca. 1700 m hinauf, auf ca. 1000 m hinab, dann bis auf 2000 m hinauf, und wieder steil wieder bergab zum Talgrund. Dazu ist die Straße noch recht schmal und wird auch von Autofahrern gern befahren. Also volle Konzentration! Aber die Kulisse ist grandios!!! Nachdem man das herrliche Panorama lange genug genossen hat führt es wieder steil bergab nach Hippach und Ramsau. Von dort der Hauptstrecke folgend hinaus aus dem Tal und hinauf zum Achenpass. Am Achensee vorbei und weiter zum Sylvenstein-Speicher führt der Weg nach Vorderriß. Hier besteht noch die Möglichkeit einen Abstecher zum großen Ahornboden zu unternehmen. Besonders zu Beginn des Herbstes sehr sehenswert! (zusätzlich ca. 50 km). Weiter gehts zum Walchensee und Kochelsee. Über Murnau, Saulgrub, Steingaden, Roßhaupten und Nesselwang geht es wieder nach Wertach und über Kranzegg und Rettenberg zurück nach Sonthofen.



Rückfragen an: [motorradrudi@yahoo.de](mailto:motorradrudi@yahoo.de)

Tel/Fax 08321-65514